



Art Meets Radical Openness (LiWoLi 2011)// 12. – 14. Mai 2011 // www.liwoli.at

Büro: servus.at, Kirchengasse 4, 4040 Linz – +43 (0) 73 12 09 - 300

Kontakt: presse@liwoli.at (Uschi Reiter-servus.at, Christoph Nebel – Kunstuniversität, Martin Kaltenbrunner - Kunstuniversität)

Art Meets Radical Openness - Linuxwochen Linz 2011

Linz ist anders. So bietet Linz im Rahmen der österreichischen Linuxwochen einen einzigartigen Beitrag zum Thema Kunst und Kultur.

Vom 12. -14. Mai veranstaltet die Linzer Netzkultur- Initiative servus.at gemeinsam mit der Kunstuniversität Linz ein offen zugängliches Labor, das wieder einen ungewöhnlichen Einblick in zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion, der etwas anderen Art, bietet.

Rund um das Event treffen sich lokale und internationale KünstlerInnen und EntwicklerInnen. Diese teilen die Gemeinsamkeit, dass sie Freie (Libre) Open Source Software (FLOSS) und offene Hardware für die Produktion von Kunst und Kultur einsetzen und ihre Arbeiten in Workshops und Vorträgen mit Interessierten teilen.

Außergewöhnlich aber als Prinzip schon seit 2001: jede/r kann diese Veranstaltung ohne Teilnahmegebühren besuchen, in der Open Commons Region Linz, die kürzlich ihren Auftakt gefeiert hat.

<http://www.liwoli.at>

Warming up - Shaking hands

Am Mittwoch dem 11.05.2011 laden die OrganisatorInnen Gäste zum Gespräch über die Open Commons Region ins Studio des lokalen Community TV Projektes dorf.TV ein. (20:00 Studio Schirmmacher, Hauptplatz)

Eine Ausstellung als Labor zum Mitmachen

Am Donnerstag dem 12.05.2011 um 11:00 starten die Workshops der in Ausstellung vertretenen KünstlerInnen und EntwicklerInnen. Anmeldung für Workshops unter www.liwoli.at . Die Ausstellungseröffnung findet um 20:00 statt. (Kunstuniversität, Hauptplatz 8)

Art Meets Radical Openness (LiWoLi 2011)// 12. – 14. Mai 2011 // www.liwoli.at

Büro: servus.at, Kirchengasse 4, 4040 Linz – +43 (0) 73 12 09 - 300

Kontakt: presse@liwoli.at (Uschi Reiter-servus.at, Christoph Nebel – Kunstuniversität, Martin Kaltenbrunner - Kunstuniversität)

Freunde als Mittel zum Zweck? - 'Plutonian Striptease'

Am Freitag und Samstag (13., 14. Mai) bilden Soziale Medien, Online Privatheit, der Markt mit Daten und die Ökonomie von offenen Systemen einen Schwerpunkt. Unter dem Titel 'Plutonian Striptease' kuratierte die niederländische Software-Künstlerin und Mitautorin der Publikation FLOSS+Art Marloes de Valk Vorträge, die hinter das Phänomen von sozialen Medien blicken und neue Sichtweisen ermöglichen. Im Rahmen der Vorträge beweisen insbesondere künstlerische Projekte, wie man die Welt des Datensammelns und den dahinterstehenden Markt begreifbar machen kann.

Zu den Gästen am ersten Abend des Themen-Blocks zählen **Marloes de Valk /NL** und **Dusan Barok /SK. Owen Mundy /US/DE**, bietet auch an den beiden Tagen einen speziellen Workshop zur kreativen Nutzung von Daten. Am zweiten Abend folgen Vorträge von **Nicolas Malevé /BE, Margaritha Köhl /A, Birgit Bachler /A/NL. Pippa Buchanan /AU/A** wird ihre Erfahrung über neue Arbeitsweisen reflektieren. Sie arbeitet seit kurzem für ein Lernprojekt der Mozilla Organisation zusammen mit P2PU (Learning for everyone, by everyone, about almost anything). (Kunstuniversität, Hauptplatz 8)

Nightline - 3 Nächte Performances, Konzerte, Visuals und DJs

Die Nightline in der Linzer Stadtwerkstatt wird dem Event jeden Abend einen runden Abschluss bieten. Es versteht sich von selbst, dass man auch hier gespannt sein darf, was KünstlerInnen aus der Community mit freien Werkzeugen produzieren. (Jeden Abend ab 22:00 Kirchengasse 4, 4040 Linz)

Österreich-Premiere

Am Samstag um 21:00 wird das aus den USA angereiste 13 köpfige Linux Laptop Orchestra (L2Ork) auf seiner ersten Europatour FreundInnen der ernstesten Musik ein Musikerlebnis bieten, das man nicht mit einem freien Kern eines Betriebssystems in Verbindung bringen würde. Dem Hörerlebnis folgen weitere Highlights von Geeks und Freaks.

Das gesamte umfangreiche Programm unter www.liwoli.at

Art Meets Radical Openness (LiWoLi 2011)// 12. – 14. Mai 2011 // www.liwoli.at

Büro: servus.at, Kirchengasse 4, 4040 Linz – +43 (0) 73 12 09 - 300

Kontakt: presse@liwoli.at (Uschi Reiter-servus.at, Christoph Nebel – Kunstuniversität, Martin Kaltenbrunner - Kunstuniversität)